Titel der Bachelorarbeit

Bachelorarbeit

vorgelegt von

Vorname Nachname

Angefertigt im Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) in Informatik an der Fachhochschule Bielefeld,

Fachbereich Informatik

Wintersemester bzw. Sommersemester 20..

Erstprüferin oder Erstprüfer: Prof. Dr. rer. pol. Vorname und Zuname  
 Zweitprüferin oder Zweitprüfer: Prof. Dr. rer. pol. Vor- und Zuname

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis I

Abbildungsverzeichnis III

Tabellenverzeichnis IV

Abkürzungsverzeichnis V

1) Einleitung 1

a) Muster für die Gliederung wissenschaftlicher Arbeit 1

b) … 1

2) Bereitstellung 2

a) Benutzungsfreundliche Bereitstellung als Word-Dokument 2

b) … 2

3) Die einzelnen Bereiche 3

a) Das Titelblatt 3

b) Inhaltsverzeichnis 3

c) Abbildungsverzeichnis und Tabellenverzeichnis 3

d) Abkürzungsverzeichnis 3

e) Inhalt der Diplomarbeit 3

i) Inhalt in Unterkapiteln (Anm.: weitere Unterkapitel erforderlich, da auf jeder Gliederungsebene mindestens zwei Gliederungspunkte aufgeführt sein müssen 4

ii) weitere Unterkapitel (siehe Anm. zu 3.5.1) 4

iii) weitere Unterkapitel (siehe Anm. zu 3.5.1) 4

f) Anhang 4

g) Literaturverzeichnis 4

h) Erklärung 4

4) Formatvorlagen für die Layout-Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten 5

a) Seitenansicht 5

b) Standardtext 5

i) Kopfzeile 5

c) Fußnoten 5

d) Abbildungen 6

e) Tabellen 6

f) Zitierregeln 7

5) Sonstiges 8

a) Rechtschreibprüfung 8

b) Silbentrennung 8

c) Abspeichern der Arbeit 8

Anhang VI

Literaturverzeichnis VII

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Beispiel für eine Abbildung FH Logo 6

Abb. 2: Beispiel 2 Urkunde 6

# 

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Überschrift/Titel der Tabelle 6

Tab. 2: Überschrift/Titel der Tabelle 6

Abkürzungsverzeichnis

In das Abkürzungsverzeichnis sollten keine Standardabkürzungen aufgenommen werden, die auch der Duden ausweist. Es sind nur jene Abkürzungen aufzuführen, die spezifischer Natur sind und in der Arbeit verwendet werden.

Hinweis: Im Zweifelsfall ist aus Gründen der Leserfreundlichkeit lieber eine Abk. zu viel aufzulisten als eine zu wenig.

AO Abgabenordnung

ASP Application Service Provider

EDI Electronic Data Interchange

KZA Kundenzufriedenheitsanalyse

# Einleitung

Die hier vorliegende Arbeit ist eine Vorlage für Bachelorarbeiten an der Fachhochschule Bielefeld – im Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit. Das Dokument basiert auf den Richtlinien zur Erstellung von Bachelorarbeiten im Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit. Die Vorlage stellt ein Angebot dar, das von den Studierenden genutzt werden kann, dessen Verwendung aber nicht verpflichtend ist. Die existierenden Regelungen zu Bachelorarbeiten bleiben dabei unberührt. Dieses Dokument wurde zur Verwendung im Textverarbeitungssystem Microsoft Word Version 2007 erstellt.

## Muster für die Gliederung wissenschaftlicher Arbeit

Dieser Text kann in formaler Hinsicht als Muster für die Abfassung von Bachelorarbeiten verwendet werden. Die Datei enthält außer den Formatvorlagen bereits beispielhafte Textinhalte. Diese Textinhalte dienen als unverbindliches Muster für die Gliederung der zu schreibenden wissenschaftlichen Arbeit. Sie können den Text also einfach löschen und/oder überschreiben.

## …

1. **program** Name und Kurzbeschreibung
2. LiesDatenStruktur()
3. LiesDatenInhalt()
4. ...
5. **if** DatenUnvollständig **then**
6. FehlerMelden
7. **exit**
8. **end** **if**
9. HauptstatistikBerechnen
10. ZusammenstellungBerechnen
11. Resultate **in** HTML-Datei schreiben
12. **end** **program** Name

# Bereitstellung

## Benutzungsfreundliche Bereitstellung als Word-Dokument

Für Benutzer, die sich nicht mit dem Konzept einer Word-Dokumentvorlage auseinandersetzen möchten, ist die Verwendung dieses Word-Dokuments am einfachsten. Hierzu muss lediglich das Dokument kopiert und umbenannt werden. Anschließend können alle Inhalte, die nicht benötigt werden, gelöscht bzw. mit den Inhalten der zu erstellenden Arbeit überschrieben werden.

## …

# Die einzelnen Bereiche

## Das Titelblatt

Das Titelblatt wurde für Bachelorarbeiten entsprechend dem am Fachbereich Wirtschaft gültigen Merkblatts gestaltet. Für Masterarbeiten und andere Hausarbeiten muss es sinngemäß abgeändert werden. Überschreiben Sie Titel, Fach, Studiengang, die Namen und Kalenderdaten mit den in Ihrem Fall gültigen Angaben.

## Inhaltsverzeichnis

Das Inhaltsverzeichnis können Sie bei Verwendung der Formatvorlagen „Überschrift1“ bis „Überschrift X“ automatisch Ihrer Struktur anpassen. Stellen Sie hierfür den Cursor in das Verzeichnis und betätigen Sie „F9“. Sie können das Verzeichnis auch Optisch ändern - über das Menü „Start“ - „Formatvorlagen“ Hier die jeweilige Verzeichnisebene wählen. Also die Formatvorlagen „Verzeichnis 1 „ bis „Verzeichnis X“

## Abbildungsverzeichnis und Tabellenverzeichnis

Nach dem Inhaltsverzeichnis sind ein Abbildungsverzeichnis und ein Tabellenverzeichnis eingerichtet. Diese Verzeichnisse bauen sich wie das Inhaltsverzeichnis automatisch auf, wenn Sie die Abbildungen bzw. Tabellen über das Menü „Verweise“ – „Beschriftungen einfügen“ beschriftet haben.

## Abkürzungsverzeichnis

Auf der nächsten Seite schließt sich ein Abkürzungsverzeichnis. (Sie Erklärung zum Abkürzungsverzeichnis) Das Abkürzungsverzeichnis enthebt Sie nicht von der Aufgabe, eine Abkürzung bei deren erstmaliger Verwendung zu erklären.

## Inhalt der Diplomarbeit

Dies ist der wesentliche Teil Ihrer Arbeit.

### Inhalt in Unterkapiteln (Anm.: weitere Unterkapitel erforderlich, da auf jeder Gliederungsebene mindestens zwei Gliederungspunkte aufgeführt sein müssen

### weitere Unterkapitel (siehe Anm. zu 3.5.1)

### weitere Unterkapitel (siehe Anm. zu 3.5.1)

## Anhang

Anhänge enthalten Informationen zur Arbeit, die aber zu umfangreich sind, um in die eigentlichen Kapitel aufgenommen zu werden. Die Seiten des Anhangs werden in dieser Vorlage römisch fortlaufend nummeriert.

Hinweis: Alle für die Bearbeitung des Themas wesentlichen Teile gehören in den Text. Der Anhang ist nicht dahingehend zu „missbrauchen“, die Seitenbeschränkung durch Verlagerung von Textpassagen oder Abbildungen in den Anhang zu unterlaufen.

## Literaturverzeichnis

Es enthält nur die verwendeten Quellen

(Becker, 2001) (Diller, 2008) (Lingenfelder, 1995)

## Erklärung

Mit der Erklärung wird versichert, dass die vorliegende Diplomarbeit selbständig angefertigt wurde und nur die in der Arbeit ausdrücklich benannten Quellen und Hilfsmittel benutzt wurden. Die Erklärung soll unverändert belassen werden. Die Erklärung muss auf den abzuliefernden Exemplaren wahrheitsgemäß von Hand unterschrieben und mit dem Datum versehen werden.

# Formatvorlagen für die Layout-Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten

Alle wichtigen Formatvorlagen, die für die Diplomarbeit benötigt werden, sind in diesem Musterdokument „BachelorFB5.docx“ definiert. Falls gewünscht, können die Festlegungen dieser Formatvorlagen über das Menü „Start“ – „Formatvorlage“ – „Formatvorlagen ändern“ bearbeitet werden. Änderungen von Formatvorlagen wirken sich auf alle Textteile aus, die mit der Formatvorlage verbunden sind. Darüber hinaus können neue Formatvorlagen über das Menü „Start“ – „Formatvorlage“– definiert werden.

## Seitenansicht

Die Einrichtung der Seite ist in diesem Dokument bereits vorgenommen, sie kann aber geändert werden. Die vorliegende Einstellung ist: 4,5 cm linker Seitenrand, 2 cm rechter Seitenrand und jeweils 2 cm oben und unten. Änderungen können im Menü „Seitenlayout“ – „Seitenränder“ – „Benutzerdefinierte Seitenränder“ vorgenommen werden.

## Standardtext

Der Standardtext ist eingestellt auf die Schriftart Arial, die Größe 12, den   
Zeilenabstand 1,5 und Blocksatz.

### Kopfzeile

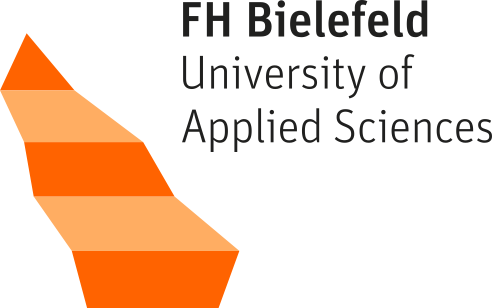
Die Kopfzeile wird automatisch aus der Formatvorlage „Überschrift 1“ (bzw. ÜberschriftOhneNummer) übernommen.

## Fußnoten

Fußnoten können über „Verweise“ – „Fußnoten“ – „Fußnote einfügen“[[1]](#footnote-1) eingetragen werden. Die Formatvorlage „Fußnotentext“ im vorliegenden Dokument ist so formatiert, dass bis zu 3-stellige Fußnoten eingetragen werden können. Erscheint eine durchgezogene Linie vor Ihren Fußnoten[[2]](#footnote-2), ist dies ein Hinweis darauf, dass der Fußnotentext der letzten Seite fortgesetzt wird.

## Abbildungen

Abb. 1: Beispiel für eine Abbildung FH Logo



Quelle: Angabe, aus welcher Quelle man die Abb. entnommen hat (unter Verwendung der abgekürzten Zitierweise). Ist die Abb. von Ihnen selbst erstellt, sollte dies durch einen entsprechenden Vermerk (eigene Abb.) kenntlich gemacht werden.

Abb. 2: Beispiel 2 Urkunde

MCj03499960000[1]

Quelle: s. Abb. 1

## Tabellen

Tab. 2: Überschrift/Titel der Tabelle

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| A | B | C | D | E |

Quelle: siehe Anmerkungen Abb. 1

Tab. 3: Überschrift/Titel der Tabelle

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Quelle: siehe Anmerkungen Abb. 1

## Zitierregeln

Bzgl. der Zitierregeln richten Sie sich bitte nach den Hinweisen und Richtlinien zur Anfertigung einer Bachelorarbeit in Ihrem jeweiligen Studiengang. Erkundigen sich bitte auch bei Ihrer betreuenden Professorin bzw. Ihrem betreuenden Professor, ob sie oder er besondere Zitierregeln bei der Erstellung der Bachelorarbeit zu beachten wünscht.

(Autor, 2030)

(Lingenfelder, 1995)

# Sonstiges

## Rechtschreibprüfung

Es wird empfohlen, die neue deutsche Rechtschreibung zu verwenden. Über „Überprüfen“ – „Rechtschreibung und Grammatik“ können Sie eine Prüfung vornehmen.

## Silbentrennung

Die Formatvorlage Standard, sowie einige weitere Formatvorlagen sehen die automatische Silbentrennung vor. Falls die automatische Silbentrennung dennoch nicht wirksam sein sollte, aktivieren Sie die Silbentrennung über das Menü „Seitenlayout“ – „Seite einrichten“ –„Silbentrennung“ .

## Abspeichern der Arbeit

Sie sollten regelmäßig Sicherungen Ihrer Arbeit vornehmen. Dabei sollten Sie sich auch Zwischenstände aufbewahren, auf die Sie zur Not später zurückgreifen können.

Anhang

# Literaturverzeichnis

Autor. (2030). *Titel.* Minden.

Becker, J. (2001). *Marketing-Konzeption* (7. Aufl. Ausg.). München.

Diller, H. (2008). *Preispolitik* (4 Aufl. Ausg.). Stuttgart/Berlin/Köln.

Lingenfelder, M. (1995). *Lebensstile, in: Handwörterbuch des Marketing* (2. Aufl. Ausg.). Stuttgart.

**Versicherung**

„Ich versichere, dass ich die vorstehende Arbeit selbständig angefertigt und mich fremder Hilfe nicht bedient habe. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß veröffentlichtem oder nicht veröffentlichtem Schrifttum entnommen sind, habe ich als solche kenntlich gemacht.“

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Dies ist ein Fußnotentext – in die Fußnoten sind Quellen von Zitaten sowie sachliche Anmerkungen aufzunehmen. [↑](#footnote-ref-1)
2. Nur noch ein Test [↑](#footnote-ref-2)